

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

95 (6.4.1887)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Samstag den 6. April

1878.

2.2.

Control-Versammlungen.

Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten bezeichneten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

am 8. April cr., Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1873 und 1876,
" 8. " " "	10 "	der Jahrgang 1874 und die Mannschaften des Jahrgangs 1866, soweit solche dem Frühjahrs-Zugang angehören,
" 9. " " "	8 "	der Jahrgang 1871,
" 9. " " "	10 "	die Jahrgänge 1875 und 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih- und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Badischer Frauenverein.

In unserer Luisenschule (Gartenschloß in der Herrenstraße) findet

Montag den 8. April d. J.

eine öffentliche Schlussprüfung für beide Schulklassen statt, und zwar Vormittags von 9-12 in deutscher Sprache, Rechnen, Naturkunde, Geographie, Geschichte, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache. An dem gleichen Tage, sowie an dem vorausgehenden andern folgenden Tage wird auch eine Ausstellung der von den Schülerinnen gefertigten Handarbeiten (im feinen Weisnähen, Maschinennähen und Kleidermachen) veranstaltet, auf welche besonders aufmerksam zu machen wir uns erlauben. Karlsruhe, den 28. März 1878.

Vorstands-Abtheilung I.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Zur Prüfung unserer Schüler in Musiktheorie und Gesang, welche Samstag den 6. April, Nachmittags 3 Uhr, in Saale des Bürgervereins stattfinden wird, erlauben wir uns, deren Eltern und auch sonstige Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.1. Den 10. April beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, sind eingeladen, dieselben

Mittwoch den 10. April, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,

im Schloßchen des Erbprinzenparkes, Eingang Ritterstraße 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede anzumelden. Auch nimmt Herr Hofkonzertmeister Bill, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangsschule sowohl wie in die Instrumentalschule an.

Nur nach zurückgelegtem 8. Lebensjahr können Kinder als Zöglinge in die Anstalt aufgenommen werden.

Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. Für die Gesangsschule I. Classe 16 Mark.
Lehrstoff: Sämmtliche Laarten und die Betonungsweise ihrer Laartglieder; die Kenntniß aller Noten im Violin- und Bassschlüssel; die einfache Satz- und Periodenform; Gehörübungen und Gesang. 2 Stunden wöchentlich.
2. Für die Gesangsschule II. Classe 20 Mark.
Lehrstoff: Die Orchestervertheilung; der Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel; die Aufstellung und Einübung aller Dur- und Moll-Tonarten und deren wesentlichster Dreiklänge, schriftlich und gesunglich in allen Lagen ausgeführt; Gehörübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.
3. Für die Gesangsschule III. Classe 24 Mark.
Lehrstoff: Die Intervallenlehre; Einübung und Behandlung aller in Dur und Moll vorkommenden Dreiklänge nebst deren Umkehrungen; Treßübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.
4. Für die Fortbildungs-Classen 24 Mark.
Lehrstoff: 1. Kurs: Die Vervollständigung der Accordlehre und Ausarbeitung vieler Beispiele mit beglittertem Bass.
2. Kurs: Die Kadenzformen und die Modulationslehre. 2 Stunden wöchentlich.
5. Für die Klavierschule 72 Mark.
6. Für die Violin- und Cello-Schule 48 Mark.

An Lehrkräften sind in unserer Anstalt thätig:

für Theorie und Gesang in allen Classen: Hofkonzertmeister Bill;
für den Klavierunterricht die Lehrerinnen: Fräulein M. Hoffmann, Frau Hofmusikus Freiberg, Frau Notar Stritt und Fräulein A. Wittermayer;
für den Violinunterricht: die Herren Hofmusiker Wittermayer, Freiberg, Fritsche, Metius, Giesler und Ayt;
für den Cello-Unterricht: Herr Kammermusikus Lindner.

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgebühr von 2 Mark erhoben.

Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Der Vorstand.

Submission.

2.1. Zur Vergebung des Bedarfs von Carbol-Säure zu Desinfectionszwecken haben wir auf Freitag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Offerten mit entsprechender Aufschrift werden bis zu dem bestimmten Zeitpunkt kostenfrei erbeten. Karlsruhe, den 3. April 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Aufstellung des Lagerbuches der Gemeinde und Gemarkung Vinkenheim ist Tagfahrt auf Samstag den 20. April d. J., Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt. Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden unter Hinweisung auf Artikel 6, letzter Absatz der landesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 hiedon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, da, wo zu Gunsten ihrer Grundstücke Grunddienstbarkeiten bestehen, solche unter Vorlage der darauf bezüglichen Rechtsurkunden dem Unterzeichneten zum Eintrage in's Lagerbuch anzumelden. Karlsruhe, den 4. April 1878.

Der Bezirksgeometer Genter.



Schützengesellschaft Karlsruhe. Arbeitsvergebung.

3.1. Zur Verbesserung der Schützvorkehrungen auf dem Schießplatz an der Mühlburger Landstraße sind im Submissionswege zu vergeben:

- a. circa 500 Quadratmeter Balkenholzblenden in der Art, wie sie bei Gelegenheit des vorjährigen Verbandsschießens errichtet waren;
- b. circa 45 Kubikmeter Fundamentmauerwerk;
- c. die Zimmer-, Schreiner- und Glaser-, Schlosser-, Blechner- und Anstreicherarbeit für die Erweiterung des Schießstandes und Abänderung der beiden Scheibenhäuser.

Pläne und Bedingungen liegen von heute ab in den Nachmittagsstunden auf dem Arbeitszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden schriftliche Angebote, auf jede Arbeit getrennt, bis längstens zum 10. April d. J. daselbst entgegen genommen.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

A. A. des Verwaltungsrathes:

Dr. Cathian, Architekt,
Ettlinger Landstraße Nr. 3 in Karlsruhe.

3.2. Ein kleiner Laden

ist per 23. April zu vermieten. Auskunft darüber beim Portier in Nr. 136 der Langenstraße.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Herrn Hauptmann von Stabel anlässlich der Confirmation seiner Tochter 200 Mark; ferner für Abtheilung III (Vereins-Klinik) von Herrn Partikulier Stadtrath Große 44 M., von Ungenannt 1 M.; für Abtheilung IV durch verehrlichen Armenrath hier aus einem Legat der Wilhelmine Feigler Wittwe hier 250 M. Herzlichen Dank dafür.

Der Vorstand.

Städtisches Wasserwerk.

Vom 8. bis 17. April werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrtheilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserconsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends ihren Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 4. April 1878.

Die Direction.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Am Ostdienstag (23. April) findet eine neue Aufnahme von Kindern in unseren Anstalten Erbprinzenstraße 12 und im Bahnhofsstadtteil statt. Die letztere Anstalt befindet sich von jenem Tag an in dem städtischen Schulhaus, Bahnhofstraße 56 (Eingang von der Rüppurrerstraße). Die Eltern, welche ihren Kindern die Wohlthat der Bewahranstalt angezeihen lassen wollen, werden mit dem Bemerkten hievon benachrichtigt, daß die aufzunehmenden Kinder mindestens 2 1/2 Jahre alt sein müssen und daß das wöchentliche Schulgeld 20 Pf. in der zweiten Abtheilung und in der ersten Abtheilung per Monat 1 M. 3 Pf. beträgt.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die in der Gant gegen Ferdinand Kühenthal, Kaufmann von hier, bereits ausgeschriebene Fahrniß- und Waaren-Versteigerung wird heute Vormitag 9 Uhr fortgesetzt, wobei insbesondere

eine Decimalwaage, ein Kanapee, eine große Parthie Makulatur und ein großes Quantum Korbstöpsel

zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe, den 6. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Möbel-Versteigerung!

Samstag den 6. April 1878,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Aufgabe eines Möbelmagazins:

4 halbfranzösische Bettladen mit Korbhaarmatrasen und Polstern, 1 Sopha mit 6 Sesseln, braun Ripps, 1 Sopha mit 6 Sesseln, braun Wolldamast, 1 gewöhnliches Sopha, 1 Sopha, rothbraun Plüsch, 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, braun Ripps, 1 Causeuse, 18 Stück Gartenstühle.

Ich mache auf diese Versteigerung noch ganz besonders aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß sämtliche Gegenstände neu und modern, von sehr gutem Stoff und schöner Arbeit sind. (Von Morgens 8 Uhr an können die Möbel besichtigt werden.)

Sch. Mupp, Auktionator.

3.3.

4.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der großen Herrenstraße Nr. 26 im Hinterhaus parterre wegen Wegzug und Aufgabe einer Kostgeberei nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

3 vieredige Tische, 1 Chiffonniere, 1 vollständiges Bett mit Koss und Matrasse, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 Nachttisch, 1 Chaise-longue mit Rippsbezug, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner Stuhl, 1 Sopha-Vorlage, 1 brauner Polsterstuhl, 7 Rouleaux, 1 Kleiderkasten, 1 Bettstelle, 2 polirte Tabourets, 1 Küchenschrank, verschiedene Bilder, mehrere Stühle, Schirmständer, 2 Küchenschäfte, 2 Küchentische, 1 Anrichtisch mit 4 Schubladen, 6 große und kleine Ständer, 8 Waschküben, 1 Badloß, 3 Waschkessel, Blech- und Eisengeschirr, Kohlenkessel, Gießkanne, vieles Porzellan, 1 Servirtisch, 2 Hülfters, einige Flaschen, 20 Stück Einmachbüchsen, 2 Bettdecken, 3 Tischtücher, 1 guter größerer Herd und dergl. mehr.

Liebhaber ladet höflichst ein

Bruno Hofmann, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.1. Montag den 15. und Dienstag den 16. April d. J., werden wir die im I. Quartal 1877 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Parthie abgängiger Ausrüstungsgegenstände und abgängiges Schwellenholz in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. April 1878.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der Kassier Ludwig Stephan Wittwe, Karoline geb. Kreitner dahier,

das am Schlossplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger, andererseits neben Kaufmann Jaak Oberndorfer gelegene zweis- und beziehungsweise dreistöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 41,000 M.,

am Donnerstag den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier ei-

ner öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/2tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

Großh. Notar Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Druckmaschine;
2) 1 Ladeneinrichtung;
3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 5. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Dünger-Versteigerung.

3.1. Am Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Hofe eine größere Parthie Pferdeböden (Matrosenstreu) in einzelnen Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1878.

Königliches Commando des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 30 ist auf 23. April im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Wasserleitung, sowie Antheil am Waschkhaus und Holzremise auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Belfortstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon und vollkommener Zugehörde, bis 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung versehen und kann von 2 bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

* Durlacherborstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfahren parterre.

* Kriegstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommenden Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

2.2. Langestraße 40 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 32 ist eine freundliche Parterrewohnung mit 2 Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch englische Kropftauben zu verkaufen.

* Waldstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten; auch könnten 2 Zimmer einzeln abgegeben werden.

Ein Laden mit Wohnung

und dazu gehörenden Räumlichkeiten, in guter Geschäftslage, ist auf 23. d. M. oder schon früher zu vermieten. Das Ganze eignet sich für jedes Geschäft, aber besonders für eine Bäckerei, weil ein guter Backofen vorhanden ist. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock.

Villa.

Au der Kriegstraße ist auf 23. April eine schöne Villa, ganz oder getheilt, zu vermieten. Der untere Stock besteht aus 8 Zimmern nebst allem Zugehör, nebst Garten vor der Villa etc., der 2. Stock aus 12 Zimmern und allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten. Auskunft ertheilt Nachmittags E. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnungsvermietung.

*21. Nachdem bei der Versteigerung des Hauses **Kriegsstr. 149** das gewünschte Gebot nicht erreicht wurde, sollen nunmehr die drei abgeschlossenen, mit Wasserleitung versehenen Wohnungen und sonstigen Zugehörden nebst Garten entweder zum 23. April oder zum 23. Juli l. J. auf längere Dauer vermietet werden.
Ueber das Nähere wende man sich Kriegsstr. 43, 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Auf den 23. April d. J. ist im Hause **Stephanienstr. 71** eine Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Küche, einer Speisekammer, Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer und Remise, zu vermieten. Diese Wohnung ist ganz neu hergerichtet. In demselben Hause ist auch der untere Stod mit 8 Zimmern, Küche und Speisekammer auf April zu vermieten.

3.3. Diverse Wohnungen zum sofortigen Bezahlen, auf 23. April, 23. Juli und 23. Oktober 1878 hat aus Auftrag zu vermieten: **W. Gutfkunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stod mit Glasabfluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35 parterre.

3.3. Ein Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Gasleitung ist zu vermieten: **Marienstr. 3** im Hinterhaus.

*2.2. Auf 23. Juli d. J. ist **Spitalstr. 38** die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stod daselbst.

*2.2. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großem Alkov, Küche und Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres **Stephanienstr. 55**.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Langestr. 18** im 1. Stod.

3.1. In meinem Neubau **Scheffelstr. 4** sind der 2. und 3. Stod, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei **Berthold Pfeifer**, Maurermeister in **Mahlburg**, zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Auf 15. April oder 1. Mai sind im 2. Stod 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **Restaurant Schöpfer**, Ecke der Bahnhof- und **Marienstr. 1**.

* **Wilhelmstr. 27** ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* **Ademiesstr. 23** ist im 2. Stod des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: **Bahnhofstr. 14**.

* **Kriegsstr. 69** sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Leopoldstr. 3** ist im 3. Stod ein großes, möbliertes Zimmer auf 9. April zu vermieten.

* **Adlerstr. 36** sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich billig zu vermieten.

*2.1. In der Mitte der **Langestr. (am Marktplatz)** sind 2 möblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Hirschstr. 15**, parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: **Bähringerstr. 62** im 3. Stod.

* **Schützenstr. 36** ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Kronenstr. 1** ist im 2. Stod, auf die Straße gehend, ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen auch einfach möblirt.

Pensions-Anerbieten.

In einer gebildeten Familie findet ein junger Mann, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, freundliche Aufnahme und vollständige Pension. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Ein Mitbewohner

wird für ein anständig möbliertes Zimmer gesucht. Näheres **Amalienstr. 53** im Laden. 3.3.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie ohne Dienstmädchen sucht auf 23. Juli eine Wohnung in Mitte der Stadt von 3-4 Zimmern, womöglich parterre, in einem reinlichen Hause. Wasserleitung erwünscht. Gest. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre **A. H. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Spülmädchen wird gesucht: **Birkel 16**.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht: **Spitalstr. 36** im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres **Langestr. 171** im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: **Wielandstr. 18** im untern Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, sowie von ihrer Herrschaft beiens empfohlen wird, sucht auf Ostern eine bessere Stelle. Näheres verlängerte **Karlstr. 12**.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Victoriastr. 16** im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, etwas nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Hirschstr. 58** parterre.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres **Hirschstr. 46** im 1. Stod.

* Eine bessere Köchin, welche gut empfohlen werden kann und schon in bessern Häusern war, sucht auf Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere **Amalienstr. 53** im Laden.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches 1 Jahr bei Kindern war, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres **Erbspingenstr. 3** im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Langestr. 100** im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Spitalstr. 10** in den 3 Etagen.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Zu erfragen **Kriegsstr. 130** im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Hirschstr. 1**.

* Zwei ehrliche, brave Mädchen, wovon das eine gut nähen und bügeln, das andere gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, suchen auf Ostern Stellen in ordentlichen Häusern. Daselbst sucht auch ein Mädchen, welches nie hier gedient hat, als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres **Bahnhofstr. 28** im 3. Stod.

* Zwei Mädchen, welche noch nicht hier im Dienst waren und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen; dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres **Durlacherthorstr. 28** im 2. Stod.

Gelder

auf prima l. Hypothek sind in beliebiger Höhe, jedoch nicht unter 30,000 M., jederzeit zum Ausleihen bereit durch **W. Gutfkunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8. 6.3.

Kapital-Gesuch.

*3.1. 300 Mark werden gegen Cession aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht für einige Monate ein kleineres Kapital aufzunehmen und bittet gest. Offerten unter **M. 200** postlagernd hier abzugeben.

Ein zuverlässiger Klavierspieler, welcher Lust hat, mit einer renommirten Sängergesellschaft auf die Reise zu gehen, wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort zu engagiren gesucht. Adressen unter **A. Z. 100** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Schneider-Gesuch.

3.3. Arbeiter auf große Stücke werden gesucht bei **F. G. Brückner**.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger Bursche von 16-18 Jahren findet eine Stelle: **Langestr. 33**.

Stellen-Anträge.

* Ein Conditorgehilfe findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht werden:

J. M. perfekte Restaurations- und Gasthofköchinnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen, sowie ein Sticker und ein ordentlicher Hotelhausknecht. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, **Spitalstr. 46**.

Auf's Ziel

bringe mein Stellenvermittlungsbureau in empfehlende Erinnerung. 6.5.
L. Ch. Haßner, **Adlerstr. 13**.

Eine Büglerin

findet 3 bis 4 Tage in der Woche Beschäftigung im Bügelgeschäft von **Riedinger**, **Langestr. 110**.

Offene Lehrlingsstelle.

In meinem **Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft** findet ein mit nöthiger Vorbildung ausgestatteter junger Mann unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling.

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

Lehrlings-Gesuch.

4.1. In meinem **Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft** ist für Ostern eine Lehrstelle offen.

Ludwig Erhardt.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen von auswärts sucht das Bügeln gründlich zu erlernen. Lehrgeld wird bezahlt. Zu erfragen **Langestr. 40** im 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für einen gestitteten jungen Mann ist auf Ostern in meinem **Lapissier- und Galanterie-Waaren-Geschäft** eine Lehrstelle offen.

Fr. Dittelhorst,

Langestr. 187.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, anständiger, verheiratheter Mann sucht einige Herren zu bedienen. Zu erfragen **Seipenstr. 12** im 3. Stod.

* Stellen suchen auf's Ziel: mehrere Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kind- und Spülmädchen durch das Stellenvermittlungsbureau von **Frau Schuler**, **Schwanenstr. 18**.

Mehrere Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, Kindsmädchen in gefestem Alter, bürgerliche Mädchen für alle Arbeiten, suchen Stellen für sogleich oder auf's Ziel. Näheres bei **E. Brückner**, **Langestr. 126**.

* Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher durch eine Maschine an seiner rechten Hand 4 Finger verlor und gelernt hat, mit der linken Hand eine gefällige Handschrift zu schreiben, sucht als Portier, Ausgänger etc. unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gütige Offerten wollen unter Chiffre **G. B. 10** an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird auf Ostern bei einem Schlosser eine Stelle gesucht. Näheres Waldbornstraße 4 im Vorderhaus im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin als Arbeiterin Beschäftigung. Gestl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes am 6. und 7. d. M. niederzulegen.

* Eine Wittwe, 35 Jahre alt, empfiehlt sich zum Spülen in einem Gasthaus oder sucht eine Stelle als Kindfrau auf Ostern. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im zweiten Stock.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspoliren, Lackiren und Ausbessern der Möbel in und außer dem Hause. Auch werden neue Möbel angefertigt und billig berechnet: Hirschstraße 24, Hinterhaus, im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

— In bester Lage der Langenstraße ist ein sehr rentables Haus mit Bäderei und bedeutender Rundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bischofsstraße 45.

Sehr schönen Buchs.

eine größere Parthie, hat zu verkaufen: Bäckermeister **F. Kandler** in Durlach. 3.3.

Nechte Perl-, sowie Rosenkartoffeln sind zu haben: Promenadeweg 1, Milchwirthschaft.

2.1. Eine Parthie mittlere und kleine **leere Kisten**

hat billigst zu verkaufen
Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Wegen Wohnungsänderung sind 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schiffschiff, 1 runder Tisch, 1 Ovale Tisch, 2 Bettladen mit Roß, Matrasen und Kopfpolster, 1 Waschtisch, 1 großer Küchentisch mit 2 Boll dicker Platte, 2 Nachttische, 1 Spiegel billig zu verkaufen: Waldstraße 11, im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Schützenstraße 60 sind einige runde Tische in Nußbaum und Mahagoni, ein gebrauchter, tannener Waschtisch, sowie ein Küchentisch billig zu verkaufen.

*3.3. Eine sehr hübsche Sammlung der ausgefuchtesten Raub- und Singvögel, die verschiedenartigsten Enten und kleineren Raubthiere, Prachtexemplare, sehr hübsch arrangirt, in 12 Glaslästen verschiedener Größe, sind um annehmbaren Preis wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 64 im 2. Stock.

* Wegen Geschäftsaufgabe sind zu verkaufen: gut geräucherter Schinken, per Pfund 1 M. 10 Pf., Dürffleisch per Pfund 90 Pf., im ganzen Quantum billiger: Kriegsstraße 103.

Zu verkaufen sind Bähringerstraße 54: eine Droschke, ein Einspanner- und ein Zweispänner-Pferdegeschirr, eine Leiter, ein Schild, eine Säge, ein Sägebock, ein Mantel und Sacke.

* Wegen Umzug ist ein eiserner Herd mit Messingfessel und Rohr billig zu verkaufen: Leopoldstraße 1 im unteren Stock.

*3.1. **Bulach.** Ein rittfähiger, 5 Monate alter Schweinsfasel ist zu verkaufen in Bulach Nr. 132.

Kaufgesuche.

*3.3. Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht: Wielandstraße 16 im 2. Stock.

* Es werden ein oder zwei schöne, junge, hochgelbe Kanarienvögel, Hennen, holländ. Hase, zum Hecken gesucht. Näheres Langestraße 140 im 3. Stock.

Klavier-Unterricht

wird gründlich erteilt für Anfänger, sowie bis zur höchsten Vollenbung, auf Wunsch in Verbindung mit Harmonielehre. Näheres Adlerstraße 14 im Laden. *2.1.

Glanzbüglerei.

* Unterricht in derselben wird erteilt: Akademiestraße 23 im 2. Stock; es wird dabei durchaus nichts Schädliches angewendet und kann in einer halben Stunde erlernt werden. Preis 1 M. 50 Pf. Kragen und Manschetten werden auf Verlangen auch gewaschen und gebügelt und wie neu hergerichtet.

Privat-Bekanntmachungen.**F. Bausback,**

Amalienstraße 53,
empfehlte nachverzeichnete Weine: per Flasche
alten Oberländer M. — 45 Pf.,
Markgräfler II. M. — 60 Pf.,
" I. M. — 80 Pf.,
Mauerwein M. 1 — Pf.,
Lügelsacher rothen M. — 80 Pf.,
Affenhaler M. 1 20 Pf.,
Bordeaux Médoc M. 1 — Pf.,
" Pouillac M. 1 50 Pf.,
" St. Julien M. 2 — Pf.,
sowie feine Rhein- und Pfälzerweine,
französl. Champagner,
deutsche Schaumweine beste Marken. 8.1.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Nechte**Franfurter Bratwürste**

empfehlte
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Rehwild, Fasanen, Welschhahnen, große Enten, franz. Poularden, große, mittlere und kleine ital. Gahnen,

Rhein-Salm u. Soles, alle Sorten conservirte feine Gemüse u. Perigordtrüffel
empfehlte
Haas,
1 Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles, Turbots, gewässerten Laberdan, Kopfsalat, frische Champignons
empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Franz. Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut
empfehlte
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fromage de Brie, Bondons, Camemberts
empfehlte
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Sauerkraut, Salzbohnen, Essiggurken, Nürnberger Ochsenmaulsalat
empfehlte bestens
L. Laub, Velfortstraße 7.

נסתח דל חל

Sämmtliche Spezerei, Fleisch- und Wurstwaaren empfehle zu den billigsten Preisen.
Liebmann Sttlinger Wittwe,
Ritterstraße 12.

Geräuchertes Schweinefleisch

per Pfund 72 Pf. ist jetzt wieder täglich auf dem Wochenmarkte sowie in meinem Laden zu haben.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Für Herren:**Havelock's**

von engl. Waterproof, Regenmäntel

von Gummi u. Gummistoff bei

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Größte Auswahl in

Hüten

von 3 Mark an

empfehlte *3.2.

Karl Bantz,
am katholischen Kirchenplatz.

Adolf Ulrici,

Langestraße 201,

empfehlte:

das Neueste u. Geschmackvollste in

Filzhüten, Cravatten, Spazierstöcken.

Reiche Auswahl. Billige Preise.

Reichhaltiges Lager

in deutschen und englischen

Regenschirmen,

vorzügliche Stoffe, schöne, leichte Gestelle, empfehlte zu billigsten Preisen

Karl Bantz,

*3.2. am katholischen Kirchenplatz.

Englische Regenschirme

bei

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.



Schirm-
Fabrik

von

Anselm Hirsch,

Langestr. 167,

zeigt die

Fertigstellung

ihrer neuesten

Sonnenschirme,
En-tout-cas

an. 2.2.

Reiche Auswahl.

Billige aber feste Preise.

Seidene Regenschirme
ausserordentlich preiswürdig.

3.1. Mein Lager

in
Vogelkäfigen und Vogelnestern, Speisendeckeln, Fliegenschranken, Salatwaschkörben, Gläserträgern, Brod- und Früchtekörben, Besteckkörben, Geldkassen, blauem u. grünem Drahtstramin, Eisen- und Messingdrahtgeweben und Geslechtern,

Dr. H. Matrasen

bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.

Karl Dörflinger,

Langestr. 88, neben dem Museum.

Louis Döring

Carlsruhe
Langestr. 159.

Gut geräucherten Schinken,
sowie Straßburger Sauerkraut empfiehlt
J. Held, Douglasstraße 28.

Gut geräucherter Schinken
per Pfund 1 M. zu haben bei
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei:

Eh. Brugier, Waldstraße 10.

20.5.

Tod! Tod!
Verderben aller Insekten und Ungeziefer!
* Ich erlaube mir, aufmerksam zu machen, daß obengenannte von mir radikal vertilgt werden.

Achtungsvoll

Joh. Wiegler, Kammerjäger aus Bayern, täglich zu sprechen von 12-2 Uhr in der Restauration zur Mainau, Waldstraße 93.

Auch werden von mir werthvolle Gegenstände, als: Glas, Porzellan, Marmor, Marmor und Eisen, dauerhaft gekittet.

Italienischer Endivien

billig, Kopfsalat, Meerrettig, Blumenkohl, Essig- und Salzgurken, Sauerkraut und Rüben, eingemachtes Hünenmarkt 60 Pf. sind zu haben bei Frau Buhlinger, Schwannentstraße 17 und auf dem Markt.

* In der Milchranstalt, Schützenstraße 12, ist stets reinehaltene süße und saure Milch, sowie frische Butter und Buttermilch zu haben.

Heute Abend frische Leber, Grieben, Fleisch, Frankfurter und Cervelatwürste. was empfiehlt

F. Förderer, Metzger u. Wurstler, Bähringerstraße 27.

Ein biertinkendes Publikum machen wir auf ein ausgezeichnetes Exportbier im Café Seyfried aufmerksam.

Wohrere Biertrinker.

Restauration Zachmann,

Kronenstr. 46.

Heute Samstag den 6. April 1878

musikalische Abendunterhaltung

vom Karlsruher Streich-Quartett.

Anfang halb 8 Uhr.

Es findet nur eine Vorstellung statt.
Im großen Saale des Bürgervereins.

Sonntag den 7. April 1878.

Außergewöhnliche Vorstellung
der einzig in ihrer Art dastehenden mimisch-physiognomischen Darstellungen

lebender Portraits und
Charactere

in origineller Verbindung der Malerei, Physiognomik und Mimik, sowie Vorträge in der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst (von 3 bis 12 Stimmen),

gegeben von Professor J. Buschnee, Genosse des Freien Deutschen Hochstiftes für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung (in Göthe's Vaterhaus in Frankfurt a. M.).

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

nummerirter Sitz 1 M., nicht nummerirter Sitz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Alles Nähere enthalten die Zettel.

8.1.

Die Samenhandlung von W. Zollhofer,

Rüppurrerstraße 33, Ecke der Werderstraße,

empfehlte für gegenwärtige Bedarfszeit alle Sorten:

Garten-, Gemüse- und Blumensamen, Bohnen- und Erbsensorten, Dickrüben, Zuckerrüben und Gelbrüben; Grassamen für Wiesen und Zierrasen, Kleesamen, Wicken u. a., sowie

Setz-Kartoffeln in frühen und späten Sorten.

Gefang- und Gebetbücher

in verschiedenen Einbänden, als: Leinwand, Leder, Sammt, Elfenbein etc., empfiehlt in größter Auswahl und zu billigt gestellten Preisen

Hermann Schmidt,

5.5. 3 Hebelstraße 3.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Für die Hinterbliebenen der vor der Ems Verz. unglückten sind noch weiter eingegangen:

Bei dem Unterzeichneten: G. Schmidt-Staub 2 M., von einer Kegelgesellschaft durch Revisor G. H. 10 M. W. Tr. 3 M., Ungenannt 1 M. 50 Pf., G. Künzle 3 M., L. W. 2 M., A. Z. 5 M.

Im Kontor des Tagblattes: L. W. 2 M., G. 1 M. 50 Pf., S. A. 2 M., Ungenannt 1 M. 50 Pf., Frau B. 10 M., G. S. 3 M., K. R. (undeutlich) 20 M., R. u. S. L. 5 M., G. D. 1 M., W. G. 6 M.

Die Sammlung hat in Karlsruhe 303 M. 50 Pf. ergeben. Die Beträge aus den anderen badischen Städten, in welchen Ortsvereine der Gesellschaft sich befinden, sind noch nicht bekannt. Mit herzlichem Dank.

N. Baummeister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung von dem Ableben unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

Kaufmann Wilhelm Hofmann; derselbe verschied nach langem, schweren Leiden heute Früh 10 Uhr.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Hofmann Sohn.

Karlsruhe, den 5. April 1878.

Dankagung.

Imigsten Dank für die vielfachen Beweise der Theilnahme und Blumenpende bei der Bestattung meiner Mutter

Marie Trapp Wittwe.

Albert Trapp.

Karlsruhe, den 5. April 1878.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. April. Neunte Vorstellung außer Abonnement. Lohengrin. Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Lohengrin: Herr Georg Müller vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als zweite Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Montag den 8. April. II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung. Aschenbrödel. Lustspiel in 4 Akten von R. Benezix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 9. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. König Heinrich der Vierte. Historisches Schauspiel in 5 Akten nach Shakespeare von Schlegel. In Zusammenziehung beider Theile eingerichtet von E. Devrient. Anfang 6 Uhr.

Prämiiert Hannover 1877.
Kassel 1877.

Unter geschickter Hand findet das

Liebig'sche Backmehl

die mannigfaltigste Verwendung. Man bereitet eine vorzügliche **Sandtorte** aus 1/2 Pf. geschmolzener Butter, 1/2 Pf. Stärkelpoudre (Maisena oder Oswego-Stärke), 1/4 Pf. Liebig's Backmehl, 2/5 Pf. Zuckerpulver, 4 Eier (das Weiße zu Schnee geschlagen), 1/2 Stange Vanille, rühre gut durcheinander und backe in einer mit Zwieback ausgestreuten Form eine Stunde.
Niederlage bei **Th. Brugier, Wilh. Hofmann, Hofl., S. Mengis** in Karlsruhe.

Ausverkauf.

Der noch gut sortirte Waarenvorrath, bestehend in:
Strohüten, Hutstoffen, Sammt, Spitzen in jeder Art, Knöpfen, Kransen, Blumen, Flügeln und Fantasiefedern, Gallons, Barben, ächten Fichus, Sammt- und Seidenbändern, Regen zc.,

setze ich von **Montag den 8. April er.,**
Nachmittags 2 Uhr, *3.1.
und die darauf folgenden Tage,
jeweils von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
einem Ausverkauf in dem Laden des Herrn **B. Kosmann,**

Bähringerstraße 96,
gegenüber dem Rathhaus, aus und werde, um vollständig zu räumen, zu **aufsergewöhnlich niederen Preisen** verkaufen.

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Wiederverkäufer können nach vorheriger Verabredung in den Morgenstunden von **8-10 Uhr** ihre Einkäufe machen.
Eine große Parthie **Hutformen** werden per Stück **10 Pf.** abgegeben.



Wilhelm Költz,

Langestraße 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigsten Preisen:
Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Schuhe und Stiefel.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 6.1.



Samstag den 6. April Vierter Kammermusik-Abend.

im **Loyer des Groß. Hoftheaters,**
unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Fr. Steinbach.**

- Programm.**
1. Streichquartett (F-dur) Op. 59 Beethoven.
 2. Drei Klavierstücke Fr. Steinbach.
 3. Sonate (Le Trille du diable) für Violine Tartini.
 4. Klavierquartett (B-dur) Op. 41 (zum ersten Male) C. Saint-Saëns.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Preise der Plätze:
Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.
Ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig.
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.
Deecke, Metius, Holtz, Lindner.

Hôtel Grüner Hof.

Samstag den 6. April und die folgenden Tage:
Grosse Gesangs-Akademie
der
italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.
Primadonna (Sopran): Frau **Theresa Lucchesi.**
Erster Tenor: Hr. **Arthur Corinaldesi.** Erster Bass (komisch): Hr. **Francesco de Lucca.**
Kapellmeister und Pianist: Herr **Giusto Giusti.**
Nur italienische Musik. Reichhaltiges Programm.
Eintritt 40 Pf. — Anfang 8 Uhr.
Sonntag zwei Concerte: Anfang 3 Uhr und 8 Uhr.

Druck und Verlag der **Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung,** redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller,** in Karlsruhe.

Anzeige.
Der Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß er aus der Gesellschaft **Veig & Cie.** dahier ausgetreten ist.
Karlsruhe. Gerlach.

Café Iffland.

Salvator-Bier

aus der **Zacherl'schen Brauerei** in München.
bei **S-r.**
mit **„Barblee“.**

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
5. April. **Fritz Becker** von Kriebberg, Schuhmacher, mit **Katharine Vint,** Wittwe, geb. Volz, von Mörsh.
 5. " **Franz Anton Kistner** von Steinmauern, Kutischer, mit **Christine Teuscher** von Königshaus.
 5. " **Franz Martin** von hier, Regenmantelfabrikant, mit **Katharine Dornung** von Kramen.
- Geburten:**
3. April. **Karl Friedrich,** Vater **Hermann Grath,** Küfer.
 4. " **Richard Jakob,** Vater **Julius Klepmann'sohn,** Kaufmann.
 4. " **Frieda,** Vater **Vital Brand,** Schreiner.
 4. " **Ludwig August,** Vater **Jakob Hasmann,** Kamm- und Schirmmacher.
 5. " **Wilhelm,** Vater **Johann Wolf,** Bahnarbeiter.
- Todesfälle:**
5. April. **Elisabeth,** alt 1 Monat 23 Tage, Vater **Maschinen Vally.**
 5. " **Marie Landwehr,** alt 66 Jahre, Wittve des **Fabrikarbeiters Landwehr.**

Gottesdienst. — 7. April 1878.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- In den Confirmationsgottesdiensten wird die Kollekte für die hiesige ev. Kirche und Pfarrhausbaukasse erhoben.
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. **Militär-Diözesanrath Schmidt.**
 - 10 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. **Stadtpf. Längin.**
 - 10 Uhr Stadtkirche: Confirmation und Abendmahl: Herr **Dekan Bittel.**
 - 10 Uhr Schlosskirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. **Hosprediger Helbing.**
 - 3 Uhr Stadtkirche: Confirmation und Prüfung: Hr. **Stadtpfarrer Zimmermann.**
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. **Stadtvisar Schweidhard.**
- Diakonissenhandkirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. **Pfarrer Walter.**
Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionssunde Herr **Missionar Trion.**

- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. **Kaplan Beuchert.**
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. **geistl. Lehrer Krumbuster.**
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht: Herr **Kaplan Kopp.**
- Beichtgelegenheit von Morgens 5 Uhr an.

- (Alt-)Katholischer Gottesdienst.**
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. **Pfarrer Dbertmayer.**
- Evangelische Gemeinschaft:** Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. **Prediger Huber.**
- Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum at 3 o'clock p. m. by the Rev. **T. A. White. M. A.**

A. Lecture will be delivered in the Aula of the old Lyceum at 6 o'clock in the Evening by the Rev. **T. Archibald White. M. A.** Chaplain of Baden-Baden. The Subject will be: **The Anglican church throughout the world.** — Admittance free.